

Bedeutung von Fremdwörtern raten lassen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. September 2004 14:12

Zitat

Es ging um Fremdwörter in einer Ballade (z.B. "Tand" in Fontanes "Brück' am Tay") im Deutschunterricht. Für den Fremdsprachenunterricht weiß ich (so ungefähr) wie ich es machen muss, zumindest habe ich da gehört, dass Ratenlassen ungut ist, besser eben ist Einbetten in den Kontext, Parallelen zu anderen Sprachen etc., wie du ja auch geschrieben hast.

Das ist aber vom Prinzip her dasselbe. Was macht es für einen Sinn, die synonymen Bedeutungen zu erraten? Zumal man dann streng genommen auch die falschen Alternativen, die man als Lehrer dazuschreibt, analysieren müsste.

Es wäre etwas anderes, wenn man die Bedeutung des Wortes Tand aus dem Gedicht an sich erschließen sollte. Das ist übrigens deutlich produktiver und darüber hinaus auch ein Interpretationsansatz. ("Was wird in dem Gedicht unter dem Wort 'Tand' verstanden?" in Kombination mit "Was versteht Ihr unter Tand?").

Gruß

Bolzbold

P.S. Hast Du die Begründung des Ratespiels vorliegen? Würde mich brennend interessieren.